

Vortrag an den Ministerrat

betreffend die Einsetzung einer unabhängigen Untersuchungskommission zur transparenten Aufklärung der Vorkommnisse rund um die Hypo Group Alpe-Adria

Die Vergangenheit der Hypo Group Alpe-Adria beschäftigt aktuell die Justiz in einer Vielzahl von anhängigen Gerichtsverfahren. Daneben wurde in einem Untersuchungsausschuss des Kärntner Landtages die politische Verantwortung im Rahmen der Übernahme von unbeschränkten Haftungen durch das Land Kärnten untersucht.

Zur umfassenden und transparenten Aufklärung der Vorkommnisse haben der Herr Bundeskanzler sowie der Herr Vizekanzler und Bundesminister für Finanzen entschieden, eine unabhängige Untersuchungskommission unter der Leitung der ehemaligen Präsidentin des Obersten Gerichtshofes, Hon.-Prof. Dr. Irmgard Griss, LL.M., einzusetzen. Die Untersuchungskommission wird unabhängig und völlig frei von politischen Einflüssen agieren. Der Untersuchungskommission wird dabei im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten weitestmöglicher Zugang zu sämtlichen relevanten Unterlagen gewährt. Über die Zusammensetzung der unabhängigen Untersuchungskommission wird Hon.-Prof. Dr. Irmgard Griss, LL.M. frei entscheiden.

Die Untersuchungskommission soll eine professionelle Aufarbeitung der gesamten Hypo-Vergangenheit vornehmen und dabei möglichst große Klarheit hinsichtlich der Vorkommnisse rund um die Hypo Group Alpe-Adria schaffen; sie soll sich dabei insbesondere mit folgenden Vorgängen auseinandersetzen:

- Übernahme von unbeschränkten Haftungen durch das Land Kärnten;
- Verkauf der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG an die BayernLB;
- Notverstaatlichung der Hypo Alpe-Adria-Bank International AG;
- Vorgehensweise nach der Notverstaatlichung.

Ich stelle den

A n t r a g,

die Bundesregierung wolle dem vorliegenden Antrag zustimmen und die Bestellung von Hon.-Prof. Dr. Irmgard Griss, LL.M. zur Leiterin der unabhängigen Untersuchungskommission zur transparenten Aufklärung sämtlicher Vorkommnisse rund um die Hypo Group Alpe-Adria beschließen.

25. März 2014

Der Bundesminister:

Spindelegger